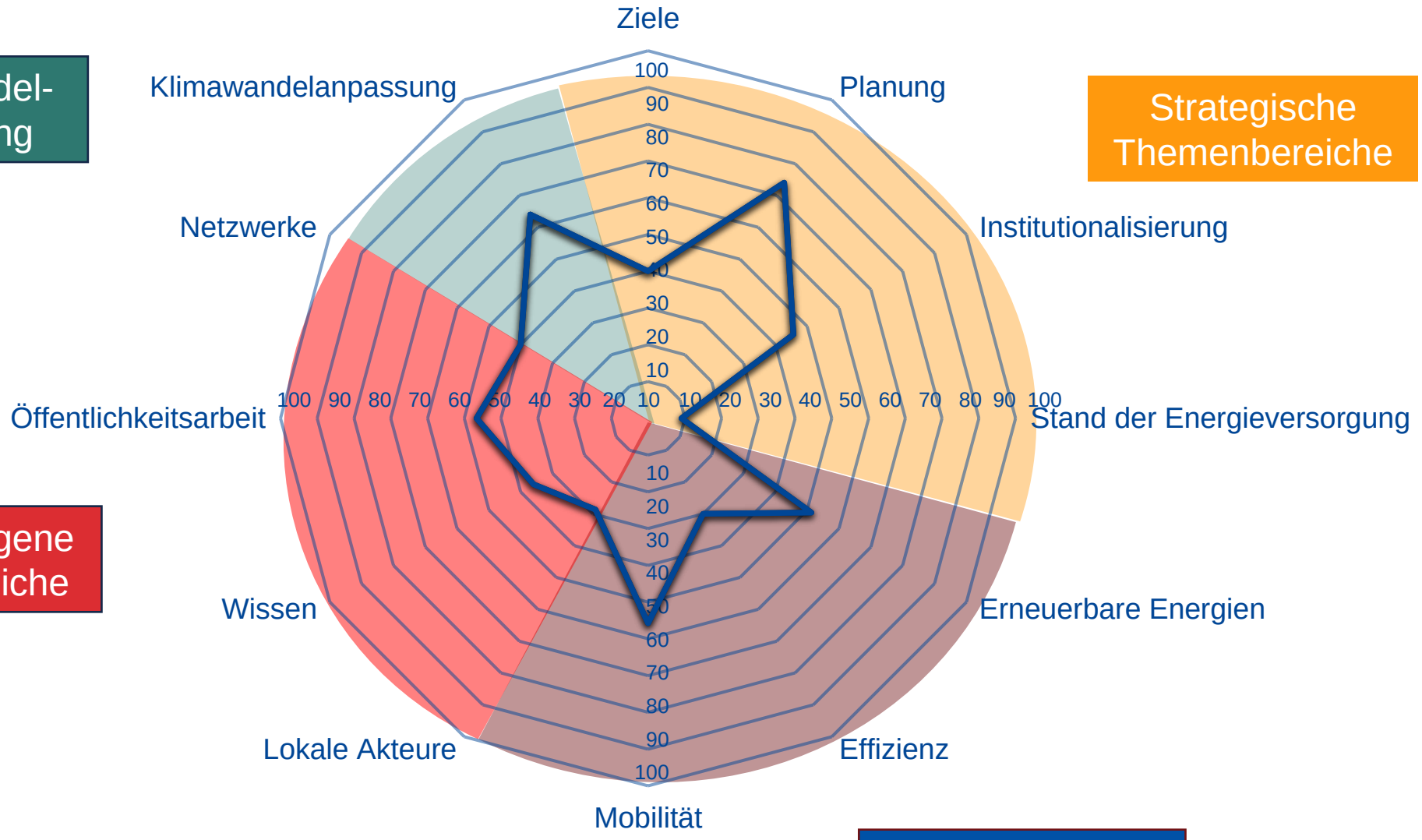
Ergebnis Bad Wildungen im Überblick

Klimawandel-anpassung

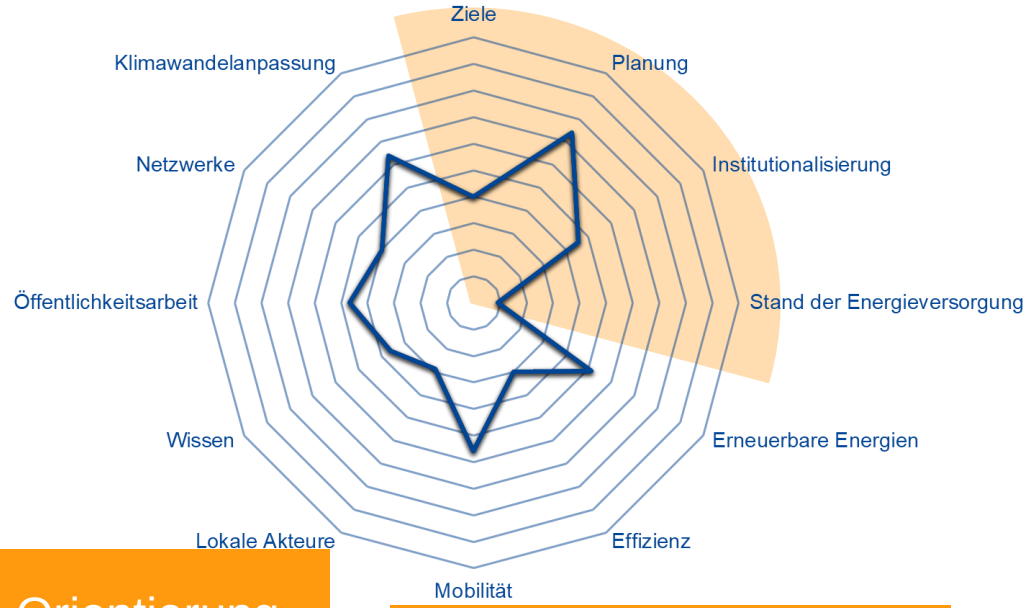
Strategische Themenbereiche

Akteursbezogene Themenbereiche



Energiesektoren

Strategische Handlungsfelder



Zielsetzungen

- Charta Klima-Kommunen: Klimaneutral bis 2045
- Keine spezifischen Ziele wie z.B. zu den einzelnen Energiesektoren
- Keine gesonderten Ziele wie Energieeinsparungen, E-Mobilität, Sanierung
- Zielsetzungen für städtische Aufgabenbereiche angedacht

Planung und Orientierung

- Klimaschutzkonzept
- Klimaschutzteilkonzept Sanierung Liegenschaften
- Bilanzierungssoftware wird genutzt
- Kommunale Wärmeplanung über den Landkreis
- Fördermittelnutzung NKI, BAFA, Hessische Ministerien, KIP, auch Eigenfinanzierung
- Energiemanagementsystem für einige Liegenschaften
- PV-Freiflächenanalyse kommt

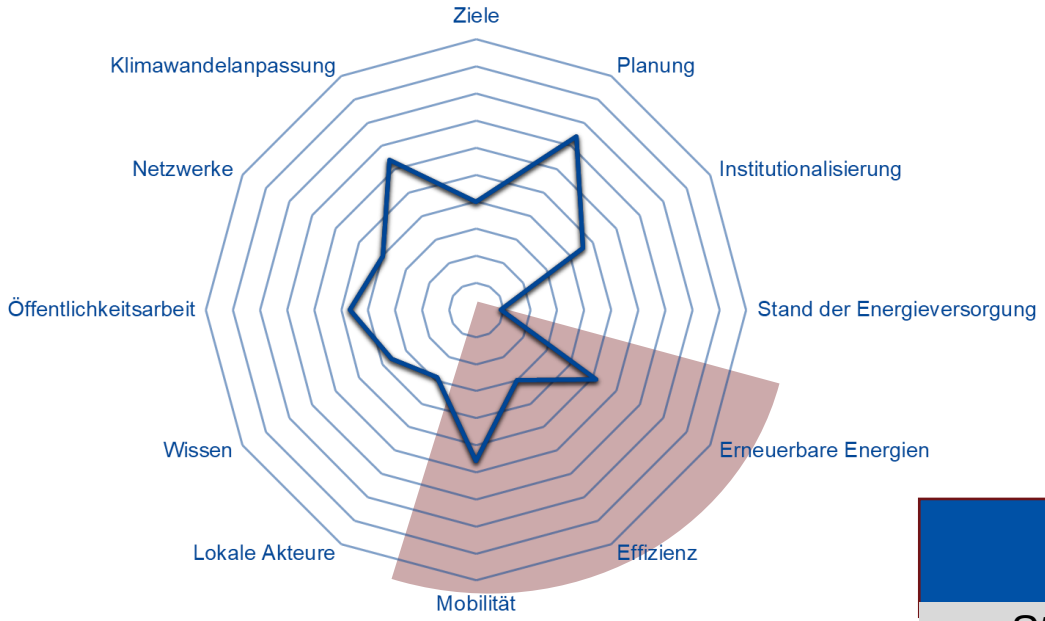
Institutionalisierung

- Verantwortlichkeit Bauamtsleiterin, Klimaschutzmanager
- Keine Stadtwerke, keine Energieagentur
- Anteilige Nutzung von E-Fahrzeugen in der Flotte, auch auf dem Bauhof
- Kommunales Förderprogramm für Energieeinsparung am Gebäude

Energieversorgung

- Anteil von ca. 34% EE an der Stromversorgung (2021)
- Nur PV und Biogas
- Keine Daten für Anteil EE im Wärme- und Verkehrssektor
- Keine Daten zu CO2-Emissionen, werden für das Klimaschutzkonzept erhoben

Energiesektoren



Erneuerbare Energien

- Windkraft: geringes Potenzial (Militär/ Naturschutz), ausgeschöpft
- Solarthermie/ PV durchschnittliches Potenzial, wenig genutzt, drei PV-Freiflächenanlagen, eine weitere geplant
- Kein weiteres Wasserkraft-, und Biogaspotenzial
- Viel Wald, noch verfügbares Potenzial an Waldrestholz
- Liegenschaften: Potenzial PV wenig genutzt, 100% Ökostrom, ca. 25% EE in der Wärmeversorgung, keine Wärmepumpen

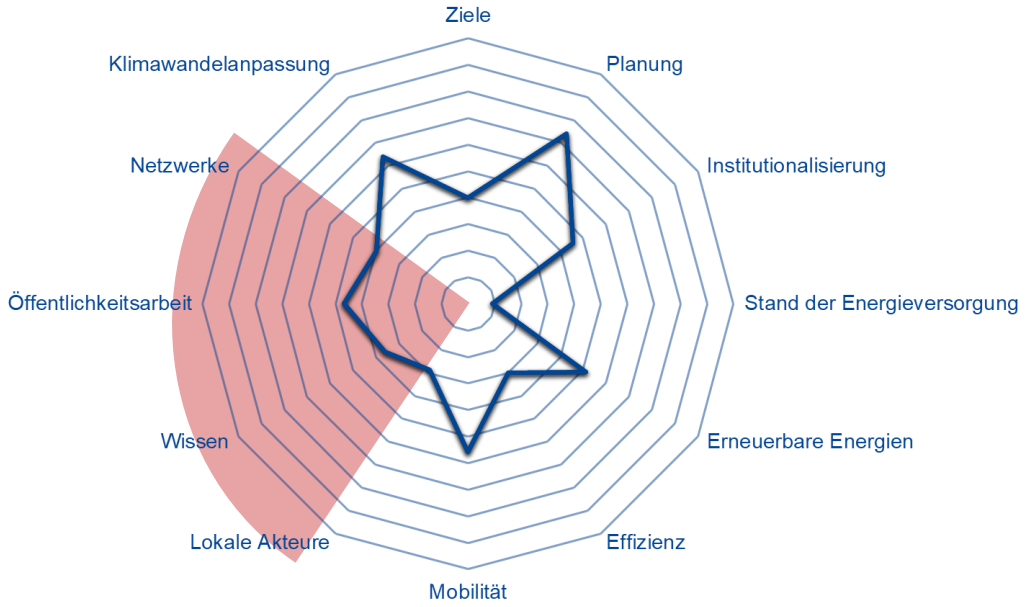
Effizienz/ Gebäude

- 5 von 12 Liegenschaften sind saniert, für die auch Energieausweise verfügbar
- unterdurchschnittliche Sanierungsquote bei den nicht-öffentlichen Gebäude
- Sechs Nahwärmenetze mit Biogas (Mandern, Branau, Reitzenhagen, Kernstadt, Neubaugebiet, Kurpark)
- Ca. 70% LED-Straßenbeleuchtung
- Potenziale in den Liegenschaften (LED, Heizungserneuerung)

Mobilität

- Stündliches ÖPNV Angebot für 70% der Kommune
- Keinen Bürgerbus, aber Stadtbus kostenlos für Kurgäste, Anrufsammeltaxi
- Nahmobilitätskonzept
- Carsharing Tankstellenbetreiber
- 5 E-Ladesäulen (öffentlich zugänglich)
- Ca. 370 E-Autos (inkl. Plug-In-Hybride Stand 04/24) > 3,4% der Fahrzeuge

Akteursbezogene Themenbereiche



Engagement lokaler Akteure

- Wenig Engagement des Energieversorgers
- Engagement der Unternehmen: PV und Energiesparmaßnahmen
- Verstärktes Engagement der Landwirtschaft
- Wenig Engagement der Politik
- Wenig Engagement der Bürger
- Mittelmäßiges Engagement der Bildungseinrichtungen und der Verwaltung

Wissensmanagement

- Zusammenarbeit mit Agenturen
- Energieberatung für Bürger
- Keine Energieberatung für Unternehmen
- Bildungsangebote für Kinder

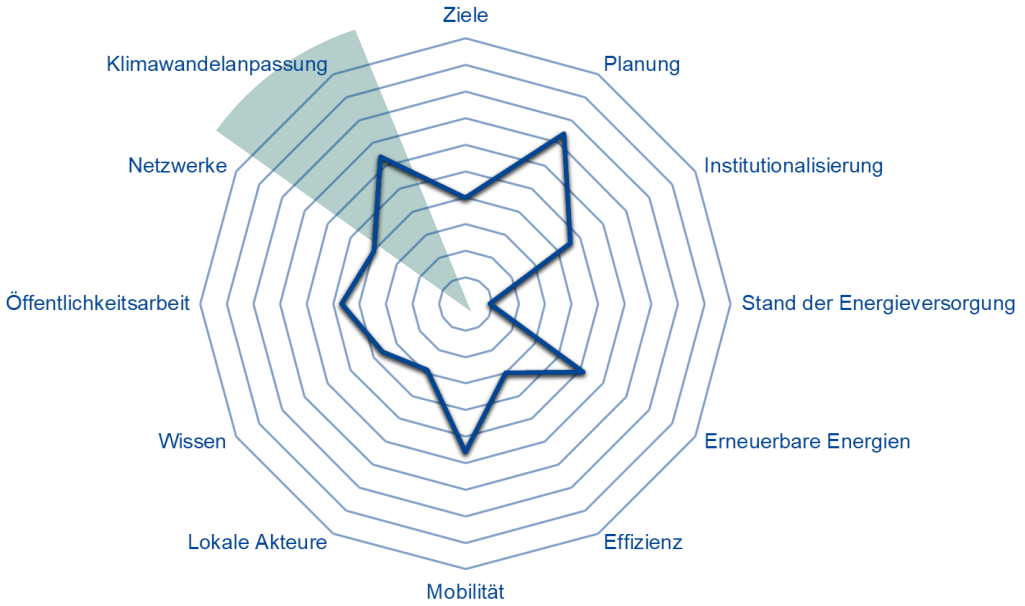
Öffentlichkeitsarbeit

- Internetdarstellung
- Kommunale Zeitschrift für Thematik genutzt, keinen Newsletter
- Aufforderung zur aktiven Beteiligung
- Bürgerbeteiligung entsprechend der gesetzl. Vorgaben
- Unterstützung von Bürgerinitiativen (private Nahwärmenetze)

Netzwerke

- Keine lokale Arbeits-gruppen, aber geplant
- Regional: Landkreis, Netzwerke Klimaschutz- und Regionalmanager
- Überregional: Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen, Klima-Bündnis
- International noch nicht

Klimawandel-anpassung



Maßnahmen

- Verbesserung Durchgängigkeit der Fließgewässer
- Regenrückhaltung
- Verschattung von Freiflächen
- Kaltluftentstehung in Neubaugebieten
- Keine Entsiegelung von Flächen
- Trinkwasserbrunnen geplant, Quellhäuschen
- Blühflächen
- Teilnahme Projekt Stadtgrün

Ziele

- Revitalisierung des Gartenschaugeländes
- Schwammstadt

Öffentlichkeitsarbeit

- Gelegentlich Presseberichte
- Give-Aways Samenpackungen

Institutionalisierung

- Interdisziplinärer Austausch verwaltungsintern
- Kein gesondertes Personal, bis jetzt intern, später Klimaschutzmanagement

Planung

- Fließpfadkarten vorhanden
- Keine besondere Berücksichtigung in B-Plänen, eher punktuell
- Klimaanpassungskonzept über LK

Zusammenfassung: Ergebnis Klima- und Energiewendezeiger Bad Wildungen

Stärken in den Bereichen

- Planung: Klimaschutzkonzept, Klimaschutzteilkonzept Sanierung Liegenschaften, Kommunale Wärmeplanung über den Landkreis
- Mobilität: Gute ÖPNV Anbindung, Carsharing, Radverkehrskonzept
- Institutionalisierung: Klimaschutzmanager, engagierte Verwaltung, E-Autos in der Flotte, auch auf dem Bauhof

Herausforderungen in den Bereichen

- Ausbau der PV und Solarthermie
- Liegenschaften: Nutzung der Dachflächen für PV (Vorbildcharakter), Sanierung der Gebäude
- Sanierung nicht-öffentlicher Gebäude
- Akteursaktivierung